

VORWORT

Unermüdlich wird im digitalen Zeitalter von Politik und Gesellschaft der Dialog beschworen – zwischen unterschiedlichen Wissenskulturen, zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, zwischen Technologie und Kultur, Nichtregierungsorganisationen und Medienunternehmen. Gern wird dabei übersehen, dass das dialogische Prinzip erfüllte Kommunikation bedeutet und somit auf wechselseitigem Verstehen gründet. Dialoge brauchen deshalb besondere Freiräume, in denen jenseits von Interessen der Austausch von Wissen und Erkenntnissen, Diskurse und Diskussionen, differente Positionen und Perspektiven eine Atmosphäre des Fragens und der Erkenntnis entstehen lassen.

Die Amazon Academy on Innovation und die Freie Universität Berlin haben für das Jahrhundertthema „Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen“ eine solche Plattform geschaffen, die Expertinnen und Experten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen, aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zum Dialog eingeladen und versammelt hat.

So ist der vorliegende Band mit seinen pointierten Referaten, Statements und Diskussionsrunden auch mehr als eine der üblichen Tagungsdokumentationen. In Bildern, Texten und freier Rede bietet er Orientierung, Zusammenhänge und kritische Reflexion, er vermittelt etwas von einem facettenreichen Dialog zu einem Thema, das längst Alltag, Arbeit, Freizeit und Kommunikation radikal und innovativ zu verändern begonnen hat und zugleich fundamentale rechtliche, ethische und philosophische Fragen aufwirft. „Der Mensch muss eine neue Position finden“ – das ist in einem Satz das vorläufige Fazit, und es ist zugleich die Aufforderung, angesichts der technologischen Entwicklungsdynamik und Dimension des Themas „Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen“ den Dialog kontinuierlich weiterzuführen.

Die Herausgeber